



Sachbearbeitung ZSD/D-V - Verwaltung

Datum 23.05.2018

Geschäftszeichen ZSD/D-Gß

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 14.06.2018 TOP

Behandlung öffentlich

GD 213/18

Betreff: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe beim Donaabad
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 23.05.18 -

Anlagen: 2

Antrag:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 78.000 € beim Projekt 7.424000.12, Profitcenter 4240 - 250, an das Donaabad zuzustimmen.

Gauß

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB, RPA, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Aufgrund festgestellter Fäulnisschäden wurde zur Sicherstellung der Tragfähigkeit des Dachs an der Eislaufhalle Ulm/Neu-Ulm ein dauerhaftes Sanierungskonzept der Konstruktionsgruppe Bauen AG, Ingenieurwesen für Bauwesen, Kempten (KBK) mit einem Gesamtaufwand von 248.868,-€ (netto) aufgestellt. Pläne und Kostenberechnungen vom 01.12.17 liegen vor.

Am 13.12.17 erfolgten die Beschlüsse des Gemeinderats der Stadt Ulm und am 10.01.2018 des Ausschusses für Finanzen, Inneres und Bürgerdienste der Stadt Neu-Ulm zu Finanzierung der Kosten für die Dachsanierung als außerplanmäßige Maßnahme/Ausgabe.

Die Gewerke wurden seitens KBK Anfang Februar 2018 ausgeschrieben. Für einzelne Gewerke gingen bis zur ersten Submission (März 2018) keine Angebote ein. Erst nach erneuter Ausschreibung und intensiver Recherche/großem Engagement liegen zwischenzeitlich für alle Gewerke formal vergabefähige Angebote vor mit der Konsequenz, dass die Kosten von ca. 249.000,-€ (netto) auf 327.000,-€ (netto), entspricht 78.000,-€ (ca. 31%), gestiegen sind.

Gründe für die Kostensteigerung:

- Hohe Auslastung der Baufirmen. Wenn Angebote abgegeben werden, d.h. seitens der Firmen überhaupt noch freie Kapazitäten bestehen, werden hohe Preise abgerufen.
- Es handelt sich um die Sanierung eines Altbestands. In den Preisen wird indirekt eine Art Risikoaufschlag einberechnet, um das finanzielle Risiko eines Mehraufwandes, der sich bei der Öffnung des Dachs ergeben könnte, zu minimieren.

Aus sicherheitstechnischen wie auch aus wirtschaftlichen Gründen halten wir die Durchführung der Sanierung in diesem Jahr für unabdingbar:

- Zur Sicherung des Dachs müssten die interimswise eingebrachten Schwerlaststützen eine weitere Saison bestehen bleiben, was einen zusätzlichen Mietaufwand von ca. 50.000,-€ bedeuten würde.
- Für eine erneute Ausschreibung im kommenden Jahr entstehen erhebliche Mehrkosten.
- Unklar ist, ob die Marktlage nächstes Jahr besser sein wird, d.h. bessere Preise erzielt werden können.

Um die Maßnahme fristgerecht zum Beginn der Eislaufsaison am 01.10.2018 abgeschlossen zu haben, war eine umgehende Auftragsvergabe erforderlich. Wir bitten daher um Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 78.000,-€. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des 10-Jahres-Plans.